

Newsletter der Wirtschaftsförderung

Ausgabe 3/2022



STADT  **KORN
WEST
HEIM.**

www.kornwestheim.de/wirtschaft



AUSGABE 3 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Newsletter der Wirtschaftsförderung informieren wir Sie quartalsweise über Projekte, Veranstaltungen und Neuigkeiten vom Standort Kornwestheim. Für die dritte Ausgabe des Jahres 2022 haben wir Ihnen die nachfolgenden Themen zusammengestellt:

THEMENVORSCHAU

■ Das Unternehmergegespräch kehrt zurück	S. 3
■ Bürgerbeteiligung am 20. Juli 2022	S. 4
■ Businessfrühstück - Führung auf Distanz	S. 5
■ Impressionen vom Hamburger Hafenmarkt	S. 6
■ Unternehmensbesuche der Verwaltungsspitze	S. 7
■ Wilhelm Gienger KG feiert 100. Geburtstag	S. 8
■ „Kornwestheim rockt“ 2022	S. 9
■ Save the Date - Veranstaltungen in Kornwestheim	S. 10
■ Energiewendetag und europäische Mobilitätswoche	S. 11
■ Spielprogramm Das K	S. 12

Hinweis der Newsletter-Redaktion:

Sollten Sie für den Standort Kornwestheim bedeutende Neuigkeiten, Hinweise zu Informationsveranstaltungen oder positive Entwicklungen, Projekte und Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten haben, von denen Sie meinen, wir sollten sie aus erster Hand erfahren oder in unserem Newsletter positionieren, so schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: wifoe@kornwestheim.de. Auch Anregungen, Lob und konstruktive Kritik sind uns jederzeit willkommen! Der nächste Newsletter der städtischen Wirtschaftsförderung ist für Dezember 2022 geplant.

Registrierung:

Wenn Sie unseren Newsletter zusätzlich für weitere E-Mail-Adressen abonnieren möchten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ und der zusätzlichen E-Mail-Adresse. Möchten Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“.



WE DRIVE THE CHANGE



v.l.n.r.: Dr. Ralf Hofmann (Geschäftsführer der MHO Management- und IT Beratung GmbH) und Oberbürgermeisterin Ursula Keck.

AUSGABE 3 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

DAS UNTERNEHMERSGESPRÄCH KEHRT ZURÜCK

Das 14. Kornwestheimer Unternehmersgespräch rückt das Thema „Change- und Krisenmanagement“ in den Fokus: Nach einer zweijährigen coronabedingten Pause ist das Kornwestheimer Unternehmersgespräch zurück. Passend zur Rückkehr stand der Abend des 14. September 2022 unter dem Titel „Change- und Krisenmanagement im Unternehmen in einem Zeitalter voller Veränderungen“. Gastgeber war in diesem Jahr die orochemie GmbH + Co. KG, die die Gäste in ihrem Neubau im Kreidler-Gewerbegebiet empfing.

„Die Veranstaltungsreihe des Kornwestheimer Unternehmensgesprächs wurde auf den Weg gebracht, um uns besser kennenzulernen, um Raum für Dialoge und Denkanstöße zu schaffen und mit erstklassigen Referenten unsere Sensibilität für Zukunftsthemen zu schärfen“, sagte Oberbürgermeisterin Ursula Keck in ihrer Begrüßung. „Gastredner Dr. Ralf Hofmann, Mitgründer, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung der MHP Management- und IT-Beratung GmbH, wird aufzeigen, dass Krisen und die damit verbundenen Veränderungen die Energie haben, etwas Neues hervorzubringen. Diese Chance gilt es zu nutzen, ganz besonders in der Digitalisierung“, betonte sie.

Bei einem Rundgang durch den Neubau präsentierte Christian Schorndorfer, Geschäftsführer der orochemie GmbH + Co. KG, den Teilnehmer/-innen exklusive Einblicke in die Arbeit des Chemie- und Pharmaunternehmens, das zur Dürr Dental-Gruppe gehört. Als Hersteller und Spezialist für Desinfektions- und Reinigungsmittel, dentalmedizinische Prophylaxemittel sowie Röntgenchemikalien verfügt orochemie über jahrzehntelange Erfahrung und branchenspezifisches Know-how. Die zirka 40 Gäste durften bei der Führung die firmeneigenen Labore sehen und erfuhren viel über die Arbeit im Haus sowie über neue innovative Angebote des Unternehmens. Auf genau solche innovativen Ansätze in Veränderungsprozessen ging auch Gastredner Dr. Ralf Hofmann ein.

Klimawandel, Fachkräftemangel, demografischer Wandel – all' diese Punkte stellen Arbeitgeber vor Herausforderungen. Das Zauberwort, so Dr. Ralf Hofmann, heiße deshalb Veränderungsbereitschaft. Dann berge die Zukunft durchaus große Chancen, besonders mit Blick auf die Digitalisierung.

Der besondere Ansatz von MHP ist die Verbindung aus Management- und IT-Beratung, mit dem Ziel die Prozesse der Kunden über die komplette Wertschöpfungskette zu optimieren und zu digitalisieren. Damit bietet MHP genau das Handwerkszeug, welches Unternehmen benötigen, um Veränderungsprozesse erfolgreich zu gestalten.

Unter der Überschrift: „Drive the change“ zeigte Dr. Hofmann Wege aus der Krise – wobei vor allem die Digitalisierung als wichtiger Faktor hervorsticht. Er stellte auch die Frage nach dem Reality check: Haben wir überhaupt die Prozesse und Strukturen für eine digitale Zukunft? Sind wir bereit für Veränderungen?

Entscheidender Faktor bei der Beantwortung der Frage ist auch das Thema Fachkräftemangel: Ohne qualifiziertes Personal können die notwendigen Veränderungen und Entwicklungen im Unternehmen nicht umgesetzt werden. Hier muss dringend umgedacht werden. Deutschland bildet viel zu wenig aus, vor allem im Bereich IT oder den sogenannten MINT-Fächern. Hofmann fordert daher ein Umdenken, bereits in den Schulen muss der Fokus mehr in diesen Bereichen liegen. Der demografische Wandel verschärft die Problematik zusätzlich, weshalb Dr. Hofmann auch die Zuwanderung qualifizierter Fachkräfte für notwendig hält. Doch Deutschland ist im weltweiten Vergleich oft nicht attraktiv genug, wird von den global Playern wie Amazon, Google und Co. vor allem im IT-Bereich immer mehr abgehängt. Hofmanns-Message ist eindeutig: Es liegt in unserer Verantwortung, den Mut zu haben, uns den aktuellen Herausforderungen zu stellen und die damit einhergehenden notwendigen Veränderungen umzusetzen.



Kadir Koyutürk, Leitung der Stabsstelle Soziales und Teilhabe.

AUSGABE 3 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

BÜRGERBETEILIGUNG AM 20. JULI 2022

Die Stadt Kornwestheim hat einen weiteren wichtigen Schritt im Rahmen des Projekts „Mobilität, Aufenthaltsqualität, Innenstadtentwicklung: Perspektiven und Chancen“ gemacht. Mehr als 100 Teilnehmer/-innen nutzten am Mittwoch, 20. Juli 2022, die Möglichkeit, ihrer Stimme Gewicht zu verleihen. Im Festsaal des Kultur- und Kongresszentrums Das K brachten sie bei der Bürgerbeteiligung ihre Ideen, Wünsche und Anregungen ein. Die Bürgerbeteiligung selbst war ein Schritt im Gesamtprozess des Projekts, das die Stadtverwaltung Kornwestheim gemeinsam mit der Stuttgarter CIMA Beratung + Management GmbH bestreitet.

Zuvor fanden bereits eine Online-Bürgerbefragung und ein digitales Jugendgespräch statt. Die daraus resultierenden Ergebnisse wurden anschließend dem Gemeinderat vorgestellt. Weiterer Input folgte durch eine Unternehmensbefragung, wobei sich die Eindrücke der Gewerbetreibenden weitgehend mit den Erkenntnissen aus der Bürgerbefragung deckten. Daraus entstanden letztlich die vier Thementische, an denen die Bürger/-innen bei der Bürgerbeteiligung ihre eigenen Ideen niederschreiben, diskutieren und anbringen konnten.

„Wir wollen an diesem Abend klären, was wir als Stadt tun können, um unsere Stärken zu stärken und unsere Schwächen zu schwächen“, betonte Oberbürgermeisterin Ursula Keck in ihrer Begrüßung. „Wir freuen uns auf Ihre Meinungen und Ideen“, sagte sie und übergab damit an Dr. Stefan Leuninger, Projektleiter der CIMA Beratung + Management GmbH. Er verschaffte den Teilnehmer/-innen einen Überblick über die bislang gewonnen Erkenntnisse und den aktuellen Stand des Prozesses, ehe sie selbst aktiv werden durften.

Im Fokus standen dabei vier Themenbereiche: die Aufenthaltsqualität, Mobilität und Erreichbarkeit, die Angebotsstruktur sowie Events und Veranstaltungen. Die Diskussionen an den Pinnwänden leiteten Mitarbeiter/-innen der CIMA, pro Thementisch standen mindestens zwei

Ansprechpartner/-innen der Stadtverwaltung zur Verfügung, um aufkommende Fragen zu beantworten und Anregungen mitzunehmen.

In regen, vor allem aber bereichernden Debatten brachten die Teilnehmenden ihre Wünsche ein, sodass sich die Pinnwände rasch füllten. Die größten Schnittmengen wurden zum Abschluss der Veranstaltung in Kürze vorgestellt. Die bereits bestehenden und etablierten Kornwestheimer Veranstaltungen sind bei den Bürger/-innen der Stadt sehr beliebt. Jedoch wünschen sie sich auch neue Formate, könnten sich beispielsweise einen größeren Bauernmarkt oder einen Markt in den Abendstunden vorstellen. In Sachen Mobilität und Erreichbarkeit stand klar der Radverkehr im Fokus. Neben Abstellmöglichkeiten ging es auch um das Radwegenetz selbst. Der Wunsch nach einer autofreien Innenstadt wurde in diesem Zusammenhang immer wieder ausgesprochen.

Wenn es um die Aufenthaltsqualität geht, ist die Neugestaltung der Güterbahnhofstraße einer der bedeutungsvollsten Aspekte für die Kornwestheimer/-innen. Auch die Sauberkeit in der Innenstadt ist ein Thema, das die Menschen bewegt. Was die Angebotsstruktur anbelangt, wünschen sich die Einwohner/-innen Offenheit für kreative Räume – sei es aus künstlerischer oder kultureller Sicht. Darüber hinaus wünschen sie sich mehr regionale Produkte, beispielsweise in möglichen Pop-Up-Stores. Auch der Wunsch nach einem City-Strand kam in diesem Zusammenhang auf. Zeitlich begrenzte Straßensperrungen würden die Bürger/-innen zugunsten solcher Angebote gerne hinnehmen.

„Wir werden die Vielfalt der Maßnahmen nun katalogisieren, priorisieren und mit den einfachen Maßnahmen sicherlich relativ schnell beginnen“, stellte Oberbürgermeisterin Ursula Keck am Ende der Veranstaltung in Aussicht. „Ich freue mich jetzt schon darauf und bin davon überzeugt, dass aus den Ideen dieses Abends etwas Tolles entstehen wird.“



Referentin Beate Kanisch, Unternehmen Beate Kanisch & Partner.

AUSGABE 3 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

BUSINESSFRÜHSTÜCK - FÜHRUNG AUF DISTANZ

Beim 24. Businessfrühstück der Wirtschaftsförderung der Stadt Kornwestheim wurde über die Herausforderungen des digitalen Führens diskutiert. Im Fokus der Betrachtung stand dabei die Frage, wie sich die Corona-Krise auf die Arbeitswelt ausgewirkt hat.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Erster Bürgermeister Daniel Güthler die Teilnehmer/-innen mit einem Blick auf die aktuellen Geschehnisse. Dabei ging es nicht nur um die Pandemie, sondern auch um den Krieg in der Ukraine, die daraus resultierende Energiekrise und deren Auswirkungen auf die Arbeitswelt. All das trägt dazu bei, dass das Thema digitale Führung immer mehr in den Vordergrund rückt.

Genau darauf ging anschließend Referentin Beate Kanisch ein. Nach 24 Jahren Tätigkeit im Konzern, in denen sie viele Veränderungen erlebt, intern begleitet und früh hybrid geführt hat, gründete sie 2018 ihre Firma Beate Kanisch & Partner. In dieser Funktion begleitet sie Unternehmen in ihren Veränderungsprozessen, trainiert und coacht Führungskräfte, hält regelmäßig Impulsvorträge – wie auch am 7. Juli 2022 im Salamander-Areal.

Unter der Leitung von Kanisch entstand schnell ein abwechslungsreicher Dialog zwischen der Referentin und den Teilnehmer/-innen. Neben Kornwestheimer Unternehmern waren auch Vertreter/-innen aus dem Gemeinderat sowie einige Studierende des im Salamander-Areal ansässigen dualen Studienprogramms „Digital Engineering & Management“ anwesend.

Die Corona-Krise wirkte wie ein Katalysator auf die bereits begonnenen Transformationen der Arbeitswelt. Die Energiekrise und der Krieg in der Ukraine sind weitere Antreiber dieser Veränderung. Wie müssen also Unternehmen und Führungskräfte auf diese Veränderungen reagieren? Wie digital wird unser Arbeiten in Zukunft werden? Und vor allem: Wie funktioniert Führung auf Distanz?

Auf diese Fragen hat Kanisch vor allem eine Antwort: Auch die Führungskräfte müssen sich verändern. Für sie gilt es, ihre Mitarbeitenden in den Veränderungsprozessen mit- und deren Ängste ernst zu nehmen. Unter Einbeziehung von Kompetenzkarten zeigte sie auf, welche persönlichen Eigenschaften eine gute Führungskraft dabei unterstützen. Der wohl wichtigste Punkt hierbei: Vertrauen schaffen als Basis für eine gute und klare Kommunikation. Gleichzeitig empfiehlt die Expertin, Spielregeln aufzustellen. So ist es beispielsweise bei Kanisch in Online-Meetings Standard, die Kamera anzulassen – sich gegenseitig auch visuell wahrnehmen zu können, sei essentiell für einen effektiven Austausch.

In der Frage, welchen Stellenwert das Homeoffice und andere Formen des digitalen Arbeitens in Zukunft bekommen werden, waren sich alle Anwesenden einig. Auf das Angebot flexibler Arbeitsmodelle kann mit Blick auf die Arbeitgeberattraktivität wohl kein Unternehmen verzichten. Gerade die jüngere Generation fordert hier immer mehr Entgegenkommen des Arbeitgebers. Gänzlich auf das Arbeiten in Präsenz verzichten möchten jedoch die wenigsten, denn auch der soziale Kontakt zu den Kolleg/-innen ist für die meisten ein wichtiger Faktor. Das wurde vor allem in den Lockdown-Phasen der Pandemie deutlich.

Für die Zukunft findet die Referentin es daher wichtig, einen guten Mix zwischen Homeoffice und dem Arbeiten in Präsenz zu schaffen. Denn letztlich hätten beide Arbeitsformen Vor- und Nachteile. Während die Arbeit im Homeoffice bessere Möglichkeiten bietet, Arbeit und Privates zu vereinbaren, sei in Präsenz der persönliche Austausch oder das Brainstorming bei Besprechungen gewährleistet. Mit Blick auf den drohenden Fachkräftemangel sehen viele Unternehmen hier die Möglichkeit, Mitarbeitende aus der ganzen Welt zu gewinnen. Dies kann laut Kanisch auch funktionieren – wichtig sei jedoch auch hier, den „Klebstoff Beziehung“ im virtuellen Umfeld entsprechend aufzubauen und zu pflegen.



AUSGABE 3 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

IMPRESSIONEN VOM HAMBURGER HAFENMARKT

Zu einer nordischen Flaniermeile hat sich von Freitag, 22. Juli 2022, bis Sonntag, 24. Juli 2022, der Holzgrundplatz verwandelt. Der Hamburger Hafenmarkt machte Station in Kornwestheim.

Bestes Wetter und ein reichhaltiges Angebot lockten die Kornwestheimer/-innen am vergangenen Wochenende zum Hamburger Hafenmarkt auf den Holzgrundplatz. Zahlreiche Besucher/-innen schlenderten über den Markt entlang der Stände und Wägen der Ausstellenden, die gemeinsam mit Veranstalter Robert Lemoine, auch bekannt als „Aal Eddy“, nach Kornwestheim gekommen waren. Neben etlichen Leckereien und Fisch-Spezialitäten genossen die Gäste das Wetter und die Livemusik. Für Stimmung sorgte am Samstag nach der Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Ursula Keck das Kornwestheimer Akkordeon-Orchester 1946 e.V.





v.l.n.r.: Daniel Sugg (Geschäftsführung), Christine Hartmann (Marketing & Communication), Oberbürgermeisterin Ursula Keck, Simon Reuter (Geschäftsführung) und Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel.



v.l.n.r.: Oberbürgermeisterin Ursula Keck, Wilhelm Klein (Geschäftsführung) mit Kind und Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel.

AUSGABE 3 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

UNTERNEHMENSSESUCHE DER VERWALTUNGSSPITZE

Bereits im Mai 2022 war die Verwaltungsspitze der Stadt Kornwestheim vertreten durch Oberbürgermeisterin Ursula Keck und Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel im Rahmen der jährlichen Unternehmensbesuche zu Gast bei der Etikettendruckerei robos-labels am Standort im Moldengraben.

Robos-labels ist ein führender deutscher Hersteller von Kennzeichnungsprodukten vor den Toren Stuttgarts. Als Familienunternehmen mit Kunden in über 30 Ländern ist das Unternehmen seit 1960 auf Etiketten für die technische und chemische Industrie sowie Medizintechnik und die Automobilindustrie fokussiert. Das Team entwickelt für maßgeschneiderte Produktlösungen, häufig für komplexe technische Kennzeichnungsprodukte und Funktionsetiketten.

Die Bürgermeisterinnen interessierten sich insbesondere für die aktuelle Situation von robos-labels und der Entwicklung mit Blick auf Corona, die Energiekrise, sowie die enormen Preissteigerungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine.

Aber auch soziale Themen kamen zur Sprache. Robos-labels unterstützt seit Jahren sportliche Aktivitäten in Kornwestheim, wie die „Happy Integration Kids“, das FunSportZentrum, aber auch den Ökumenischen Arbeitskreis Asyl Kornwestheim. Ganz aktuell hat robos-labels außerdem mit einer Spende von 60 Partypizzen zum Gelingen des Kornwestheimer Kindergartensportfest 2022 beigetragen.

Im Juli folgte ein Besuch der Verwaltungsspitze in der Einkaufsgärtnerei Klein in Kornwestheim. Die Gärtnerei Wilhelm Klein ist ein Familienbetrieb in der dritten Generation. Neben dem Standort in Kornwestheim in der Solitudeallee besteht der Betrieb außerdem aus einem Blumenladen

am Bahnhof Kornwestheim, einem Geschäft am Friedhof Pflugfeldern sowie einem zusätzlichen Topfpflanzen-Großhandel am Standort Kornwestheim.

Das Angebot ist riesig: Neben Stauden und Gehölzen für den Garten finden die Kunden/-innen auch mediterrane Pflanzen aus Italien und Spanien. Englische, französische und historische Rosen von David Austin und Delbard lassen den Garten in zartem Duft und Farbe erblühen. Vom Frühsommer bis in den Herbst hinein bietet die Gärtnerei blühende Pflanzen für Balkon und Terrasse. Zur Raumbegrünung überzeugt ein großes Angebot an Zimmerpflanzen für Büro und Wohnräume. Passende Gefäße für Indoor und Outdoor runden das Angebot ab.

In der Floristikabteilung werden außerdem täglich frische Sträuße gebunden, welche die Kunden/-innen sofort mitnehmen können. Auch für besondere Anlässe wie Geburtstage, Hochzeiten, Taufen, Geschäftserevents oder Trauerfeiern gestaltet das Unternehmen individuelle Arrangements.

Gesprächsthemen im Rahmen des Besuchs waren vor allem die aktuelle Situation des Unternehmens. Welche Konsequenzen ergeben sich für den Betrieb durch die Diskussionen um die Energiewende und den Klimaschutz? Hier geht das Unternehmen vorbildlich voran, der Standort Kornwestheim versorgt sich energetisch nahezu selbstständig.

Auch die Pläne für die Zukunft des Unternehmens und des Standorts Kornwestheim waren Gegenstand des Austauschs zwischen Verwaltungsspitze und Unternehmensführung.



WILHELM GIENGER HAUSTECHNIK



AUSGABE 3 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

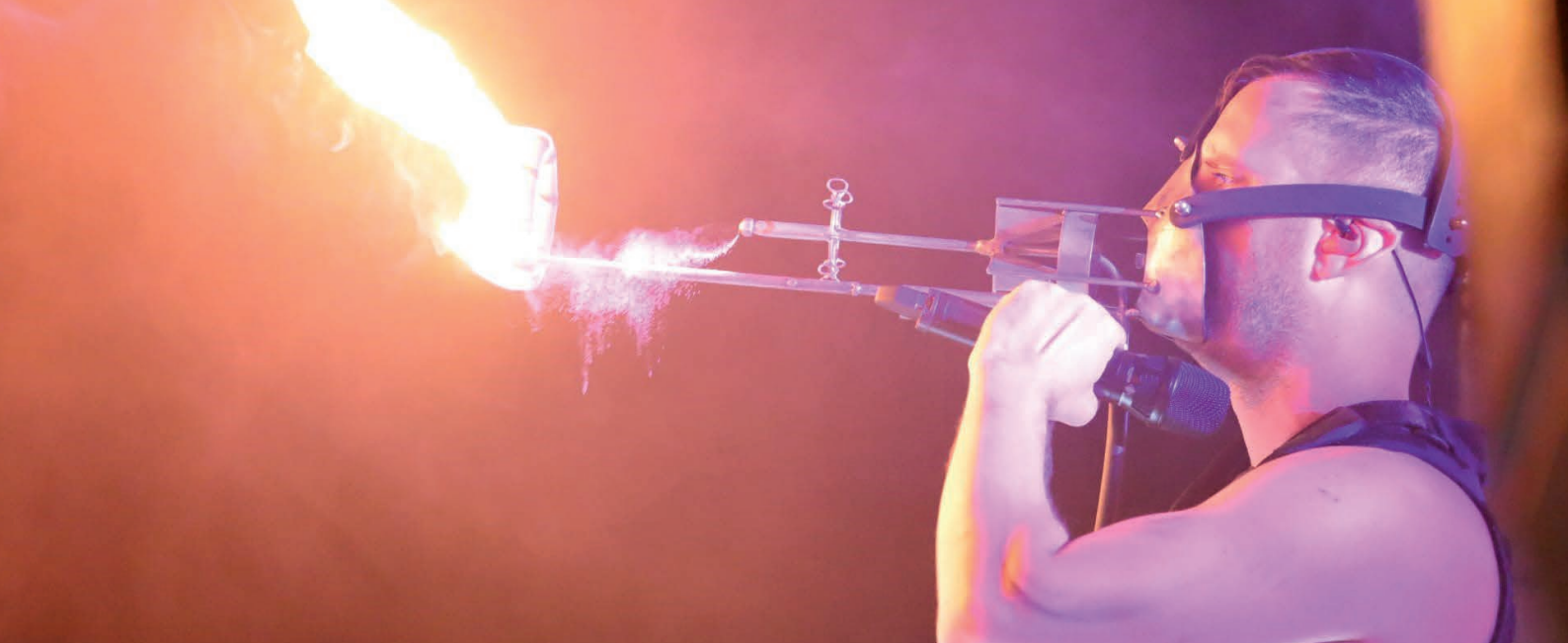
WILHELM GIENGER KG FEIERT 100. GEBURTSTAG

Eine Idee, Unternehmergeist und Mut zählen zu den klassischen Zutaten für die Gründung einer Firma. Das gilt heute für zahlreiche Start-ups und spielte schon im Jahr 1920 eine wichtige Rolle, als sich Wilhelm Gienger in Bad Cannstatt mit einem Handel von Röhren, Fittings und Halbfabrikaten selbständig machte. Wer auf den daraus entstandenen Fachgroßhandel für Haustechnik und die damit unmittelbar verbundene Rolle für die Energiewende blickt, merkt: Die Zutaten für eine erfolgreiche Geschichte passten bei Wilhelm Gienger zusammen. Das Unternehmen feiert jetzt – mit coronabedingter Verzögerung – seinen 100. Geburtstag.

Wilhelm Gienger konnte anpacken. 1888 in Donnstetten geboren, lernte er Maschinenschlosser. Während des 1. Weltkriegs arbeitete er bei Daimler als Flugmotorschlosser. Der Wunsch nach Selbständigkeit trieb ihn um. Ein Wunsch, den er sich zwei Jahre nach Kriegsende erfüllte und damit das erste Kapitel einer besonderen Familiengeschichte schrieb. Verantwortung für die Region und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu übernehmen, zählte von Anfang an zur DNA des Unternehmens, das im Jahr 1926 seinen ersten Auszubildenden einstellte. Heute sind es 30 und damit etwa zehn Prozent des gesamten Teams. Doch nicht nur die Zahl der Beschäftigten wuchs, auch das Sortiment, das seit vielen Jahren die gesamte Haustechnik, den Tiefbau und die Industrietechnik sowie die Dachtechnik umfasst. Unzählige Bäder und Heizungen lieferte das Unternehmen auf die Baustellen in ganz Baden-Württemberg, die ELEMENTS-Fachausstellungen sind fester Bestandteil der Badplanung vieler Menschen in der Metropolregion Stuttgart und weit darüber hinaus. Seit jeher investierte das Großhandelshaus in den technischen Fortschritt – von der mechanischen Rechenmaschine über Lochkartenverarbeitung bis zur ersten elektronischen Datenverarbeitung. 1975 stand bereits der erste Computer im Gienger-Büro. Stolz war die Wilhelm Gienger KG darauf, im Jahr 1995 seinen Kunden

eine Online-Bestellmöglichkeit anzubieten. Inzwischen kann das Fachhandwerk auf dieser Plattform aus mehr als fünf Millionen Produkten wählen. Im Jahr 1976 ging die Wilhelm Gienger KG einen zukunftsweisenden Schritt. Die Zutaten diesmal: Starke Partnerschaft, gemeinsame Ziele und ein Fundament als Familienunternehmen. Mit drei weiteren Großhändlern aus ganz Deutschland schloss sich Wilhelm Gienger zur GC-Gruppe zusammen, dem heute führenden Fachgroßhandel für Haustechnik im deutschsprachigen Raum. Dieser Schritt sorgte für zusätzlichen Rückenwind und neue Möglichkeiten in ganz verschiedenen Geschäftsbereichen. Was damals und heute gilt: Die Treue zum Fachhandwerk, die Geschäftsführung in Händen der Familie des Firmengründers und die Verantwortungs- und Zukunftssicherung durch Investition in Ausbildung, unter anderem eine gruppenweite Weiterbildungs-Akademie. 1989 zog das Unternehmen von Bad Cannstatt nach Kornwestheim, wo aus dem neuen Standort schnell Heimat wurde. Im Jahr 2011 trat Johannes Gienger, der Urenkel von Wilhelm Gienger, in die Geschäftsführung ein. Unter seiner Ägide baute das Unternehmen neu. Wer auf der B27 von Stuttgart nach Ludwigsburg unterwegs ist, sieht schon von Weitem Lager und Büro. Von dort aus und an den 14 weiteren Standorten baut die Wilhelm Gienger KG zusammen mit dem Fachhandwerk an der Welt von morgen. Energieeffiziente Heizungen, wassersparende Armaturen und Systemlösungen mit Photovoltaik und Speichersystemen bilden wesentliche Bestandteile einer erfolgreichen Energiewende. Mit einem intelligenten Baukasten an digitalen Tools und persönlichen DigitalCoaches macht die Wilhelm Gienger KG das Fachhandwerk zudem fit für die Zukunft.

Johannes Gienger betont: „Wir handeln mit allen Produkten rund um Energieeffizienz, Hygiene und Nachhaltigkeit in einer zukunftssträchtigen Branche. Mein Uropa hat bei der Gründung seines Start-ups vor mehr als 100 Jahren den richtigen Weg eingeschlagen.“ Und das mit den passenden Zutaten.



AUSGABE 3 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

„KORNWESTHEIM ROCKT“ 2022

Den ganzen August über, immer dienstags, wurde auf dem Kornwestheimer Marktplatz gerockt. Mit fünf unterschiedlichen Tribute-Bands lockte das Open-Air-Event „Kornwestheim rockt“ pro Veranstaltungstag etwa 2.500 bis 3.000 Besucherinnen und Besucher. Der Eintritt war frei.

Nachdem „Kornwestheim rockt“ im Jahr 2021 aufgrund der Vorschriften im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie etwas anders als üblich stattfinden musste, konnte in diesem Jahr ein „Kornwestheim rockt“, wie es vor dem Ausbruch des Virus war, genossen werden.

Damit blieben die Organisatoren der Agentur bankett plus GmbH rund um Johannes Leichtle dem bewährten Konzept der Veranstaltungsreihe treu. Die Bühne betreten ausschließlich Tribute-Bands, welche Stil, Musik und sogar Kostüme bekannter Bands möglichst detailgetreu nachahmen.

Direkt am ersten Abend erweckte die Michael Jackson Tribute-Band „Jackson one“ den „King of Pop“ zum Leben. Welthits wie „Billy Jean“, „Thriller“, „Beat it“ , „We are the World“ oder „Man in the Mirror“ gehörten hier zum zweistündigen Programm.

In der zweiten Woche folgte mit „Mode Machine“ eine Tribute-Band zu Depeche Mode. Nach dem Tod des Depeche-Mode-Gründungsmitglieds Andrew Fletcher in diesem Jahr schwang bei dem überzeugenden Auftritt von Mode Machine auch ein wenig Wehmut mit.

Mit „Brothers in Arms“ trat in der darauffolgenden Woche Europas authentischste Dire Straits Tribute-Band auf. Den Abend über führte die Band durch die musikalische Geschichte der Originalband wobei keiner der beliebten Hits gefehlt hat.

Nachdem das Original erst im Juni in Stuttgart zu Gast war, trat die Rammstein Tribute-Band „Übermensch“ am 23. August 2022 in Kornwestheim auf und feuerte ein echtes Feuerwerk ab. Songs wie „Engel“, „Sonne“, „Mein Land“ oder

„Ich tu Dir weh“ animierten die Besucherinnen und Besucher zum Mitgrölen.

Den großen Abschluss markiert am 30. August die Udo Jürgens Tribute-Band „Udo Jürgens Band“. Die achtköpfige Musikgruppe präsentierte in einem fast dreistündigen Programm respektvoll wie leidenschaftlich die gesamte Bandbreite des großen Entertainers Udo Jürgens.





AUSGABE 3 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

SAVE THE DATE - VERANSTALTUNGEN IN KORNWESTHEIM

Auch für das letzte Viertel des Jahres 2022 plant die Stadtverwaltung noch einige Veranstaltungen und Events, auf die wir gerne einen kleinen Ausblick geben möchten:

1. Kornwestheimer Kirbe

Wann?

Von Samstag, 29.10.2022 bis Montag, 31.10.2022.

Wo?

In der Kornwestheimer Innenstadt.

Was?

Jedes Jahr am letzten Oktoberwochenende lädt der traditionelle Kirchweihmarkt zum Bummeln, Stöbern und Verweilen durch Kornwestheims Innenstadt ein. Zahlreiche Händlerinnen und Händler bieten ein breites Warensortiment an, das von einer Vielzahl an kulinarischen Köstlichkeiten abgerundet wird.

Aufgrund Corona konnte die Stadt Kornwestheim den Kirchweihmarkt in den letzten zwei Jahren nicht wie gewohnt planen und durchführen. Doch in diesem Jahr freut sich die Stadt Kornwestheim die alte Tradition wieder aufleben zu lassen.

2. Winter Streetfoodfestival

Wann?

Von Donnerstag, 24.11.2022 bis Sonntag, 27.11.2022.

Wo?

Auf dem Holzgrundplatz Kornwestheim.

Was?

Unter dem Slogan „Street Food Fiesta Tour 2022“ lädt der Organisator Tom Sanchez von PROCITY am Wochenende vom 24. bis 27. November gemeinsam mit der Stadtverwaltung zu zahlreichen kulinarischen Highlights ein.

Die Besucherinnen und Besucher können sich von Donnerstag bis Sonntag in der Innenstadt auf eine kulinarische Reise begeben – ein unvergleichlicher Kulinarik-Mix mit internationalen Streetfood-Spezialitäten und Live-Cooking erwartet Sie.

Öffnungszeiten Street Food Fiesta in Kornwestheim:

Donnerstag, 24., und Freitag, 25. November 2022, von 17:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, 26. November 2022, von 11:00 bis 22:00 Uhr

Sonntag, 27. November 2022, von 11:00 bis 18:00 Uhr

3. Weihnachtsmarkt Kornwestheim

Wann?

Von Samstag, 3.12.2022 bis Sonntag 4.12.2022

Wo?

Auf dem Marktplatz.

Was?

Seit über drei Jahrzehnten lädt der Kornwestheimer Weihnachtsmarkt traditionell am zweiten Adventswochenende rund um die Martinskirche im Alten Dorf zum Besuchen und Verweilen ein. Zahlreiche Kornwestheimer Vereine, Schulen und private Marktbesucher halten viele Leckereien zum Verzehr bereit. Zudem können die Besucherinnen und Besucher kunsthandwerklich hergestellte Waren erwerben. Ein buntes Unterhaltungsprogramm rundet das Wochenende ab.

Im Hinblick auf die nach wie vor sehr unsichere pandemische Situation im kommenden Winter wird der Markt im Jahr 2022 erstmals auf den Marktplatz verlegt.

Hinweis: Einlass nach den am Veranstaltungswochenende geltenden Corona-Auflagen von Bund und Land.



v.l.n.r.: Jannis Körner (Klimaschutzmanager, Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz), Christian Stahl und Hans-Martin Baumann (beide Geschäftsführer der e-Bike Welt Kornwestheim GmbH & Co. KG).

AUSGABE 3 – 2022

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

ENERGIEWENDETAG UND EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

Bereits zum 16. Mal fanden Ende September die Energiewendetage Baden-Württemberg statt, an denen sich alles um die Themen erneuerbare Energien, Energiesparen sowie Energieeffizienz, Klimaschutz die Reduzierung von Treibhausgasen drehte. Mit dieser landesweiten Aktion soll auf die Bedeutung der Energiewende und des Klimaschutzes hingewiesen werden. Mehr denn je wird einem durch die Energiekrise, den Hitzesommer mit Waldbränden, die zunehmende Wasserknappheit und Ernteeinbußen bewusst, dass ein schnelles Umdenken und Handeln nötig ist. Die Aktionstage standen dieses Jahr unter dem Motto: „Für unsere Energie – sauber, nachhaltig, zukunftssicher“.

Die Stadt Kornwestheim, vertreten durch die Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz, gehörte auch dieses Jahr wieder zu den Beteiligten, die am Freitag, 23. September 2022 einen Aktionstag auf dem Marktplatz veranstaltete. Gemeinsam mit der Energieagentur Landkreis Ludwigsburg e. V. (LEA) sollte dafür gesorgt werden, Energiethemen anzusprechen und den Dialog zu fördern. Die Bürger/-innen sollten zum Mitmachen motiviert werden, damit die Energiewende weiter vorangetrieben wird. An den Infoständen konnten sich interessierte Bürger/-innen zu den Stromspar-Checks des Landkreises Ludwigsburg, zu Energie und Klimaschutz rund um das Thema Bauen sowie zum Förderprogramm der Stadt Kornwestheim „Wir stärken Klima“ informieren und beraten lassen. Die Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz der Stadt Kornwestheim hat zudem mit einem Gewinnspiel die Passanten angelockt. In einem Fragebogen wurden Fakten rund um das Thema erneuerbare Energien in Kornwestheim abgefragt. Passend zum Thema Energiewende gab es als Hauptgewinn ein faltbares Solarpanel.

Ein weiterer wichtiger Baustein in Hinblick auf die Energiewende ist das Thema der nachhaltigen Mobilität. Passend dazu drehte sich im Rahmen der diesjährigen europäischen Mobilitätswoche alles um die klimafreundliche Mobilität. Ebenfalls auf dem Kornwestheimer Marktplatz konnten sich am 20. September 2022 Interessierte über die Angebote vor Ort wie das Fahrradverleihsystem RegioRadStuttgart, das Carsharing-Angebot von Stadtmobil sowie über die städtische Förderung klimafreundlicher Mobilität informieren. Die E-Motion e-Bike Welt Kornwestheim war zudem mit einem Infostand vor Ort. In einem Testfahrbereich konnten Interessierte verschiedene Fahrzeugmodelle, wie E-Bike, E-Lastenrad und E-Dreirad, testen und sich von den Experten vor Ort beraten lassen.



KULTUR IM K




GRACELAND
SIMON & GARFUNKEL TRIBUTE MEETS CLASSIC
FR, 18.11.22 | 20 UHR | THEATERSAAL




DIE DREI RÄUBER
NACH DEM BILDERBUCH VON TOMI UNGERER
SO, 20.11.22 | 15 UHR | THEATERSAAL




ISABEL VARELL
DIE GUTEN ALTEN ZEITEN SIND JETZT
SA, 26.11.22 | 19 UHR | STADTBÜCHEREI



ALLES RABENSTARK!
ODER HAUEN, BIS DER MILCHZAHN WACKELT?
SO, 2.10.22 | 15 UHR | THEATERSAAL




NUR WIR ALLE
VOM FINDEN UND ZUSAMMENLEBEN
SO, 27.11.22 | 15 UHR | THEATERSAAL




KATJA SEIDE
DAS GEWÜNSCHTESTE WUNSCHKINDALLERZEITEN
DO, 8.10.22 | 19 UHR | STADTBÜCHEREI




GERD DUDENHÖFER
DEJA VU 2
DO, 1.12.22 | 20 UHR | THEATERSAAL




NASEWEISSROT
THEATERPERFORMANCE MIT AKKORDEON & CLOWN
SO, 9.10.22 | 15 UHR | THEATERSAAL



EIN MANN IM SCHNEE
WEIHNACHTEN MIT ERICH KÄSTNER
FR, 2.12.22 | 20 UHR | THEATERSAAL




ROBERT KREIS
EIN ABEND MIT ROBERT KREIS!
SA, 15.10.22 | 20 UHR | THEATERSAAL




SWR3 COMEDY LIVE
DIE NEUE TOUR MIT ZEUS & WIRBITZKY
SA, 2.12.22 | 20 UHR | FESTSAAL




ÖKOZID
DOKUMENTARTHEATER ZUM GLEICHNAMIGEN FILM
SA, 22.10.22 | 20 UHR | THEATERSAAL



DIE KLINGENDE BERGWIEHNACHT
EINE VOLKSTÜMLICHE WEIHNACHTSREVUE
FR, 9.12.22 | 19 UHR | FESTSAAL




DSCHUNGBUCH
DAS MUSICAL
SO, 9.10.22 | 15 UHR | THEATERSAAL




ANDREA SAWATZKI
BRUNNENSTRASSE
FR, 10.12.22 | 29 UHR | STADTBÜCHEREI




ZWEIFEL
SCHAUSPIEL VON JOHN PATRICK SHANLEY
SO, 6.11.22 | 29 UHR | THEATERSAAL




ALLE JAHRE WIEDER
MUSIKTHEATER MIT ZWEI RENTIEREN
DO, 12.12.22 | 9 & 11 UHR | THEATERSAAL




MEISTERDETEKTIV KALLE BLOMQUIST
NACH DEM KINDERBUCH VON ASTRID LINDGREN
DI, 8.11.22 | 9 & 11 UHR | THEATERSAAL



BALLET BAR
DIE SHOWSENSATION AUS FRANKREICH
SO, 18.12.22 | 19 UHR | THEATERSAAL




GERHARD POLT & DIE WELL-BRÜDER
IM ABGANG NACHTRAGEND
MI, 9.11.22 | 20 UHR | THEATERSAAL




GLÜCKSKINDER
EINE SCREWBALL-KOMÖDIE MIT MUSIK
SA, 14.1.22 | 19 UHR | THEATERSAAL





WOHLTÄTIGKEITSKONZERT
ALLES FÜR DEN GUTEN ZWECK
SA, 12.11.22 | 20 UHR | THEATERSAAL



1. GALERIEKONZERT
NEUJAHRSKONZERT
SO, 15.1.22 | 17 UHR | GALERIE



WOZZLE GOOZLE
DAS WOZZICAL
SO, 13.11.22 | 15 UHR | THEATERSAAL

THE TAP PACK
OLD SCHOOL COOL FROM THE NEW KINGS OF SWING
DI, 15.11.22 | 20 UHR | THEATERSAAL

IHR WAHL-ABO BEI UNS IM K
Wählen Sie aus den aufgeführten Veranstaltungen Ihre Favoriten aus und erhalten Sie folgende Ermäßigung auf den Einzelticketpreis:
4 Termine: 10 % | 5 Termine: 15 % | 6 Termine und mehr: 20 %

DAS K - GANZ NAH
7 GEHMINUTEN BIS ZUR
S-BAHN & 200 KOSTENLOSE
PARKPLÄTZE IN DER
TIEFGARAGE DES KS



DAS K
Stuttgarter Straße 65
70806 Kornwestheim
07154 202-6040 | www.das-k.info

Tickets unter www.reservix.de,
an der Information im K und bei
allen Reservix-Vorverkaufsstellen

*Wir freuen uns
auf Sie!*